

Raiffeisenakademie plant mit ORBIS FÜR WINDOWS

Die Raiffeisenakademie in Wien setzt bei der Planung ihres Bildungsangebots auf die Komplettlösung ORBIS FÜR WINDOWS von MATERNA, die von der Anmeldung bis zum Zahlungsverkehr alle Bereiche abdeckt. Ein Grund, sich für die Lösung von MATERNA zu entscheiden, war die einfache Bedienbarkeit.

Mit 250 Kursen und über 3.500 Seminarbesuchern jährlich ist die Raiffeisenakademie in Wien eine der größten Mitarbeiterausbildungsstätten Österreichs. Zur reibungslosen Verwaltung des Bildungsangebots – von der Anmeldung, über die Kursplanung bis hin zum Zahlungsverkehr – deckt die Software *ORBIS FÜR WINDOWS* alle Bereiche ab. Die Raiffeisenakademie

hat einen hohen Stellenwert in der Raiffeisen-Gruppe, da gut ausgebildete Mitarbeiter für die Qualität der Kundenbetreuung entscheidend sind und somit auch für den Erfolg. Um das Angebot an Kursen ständig den sich rasch ändernden Anforderungen des Markts anzupassen, ist die effiziente Lehrgangsplanung eine notwendige Voraussetzung.

ein neues System zu installieren.

Gefragt war eine umfassende, standardisierte Software-Lösung zur Optimierung der Seminar- und Lehrgangsplanung. „Wir haben damals bei den Volkshochschulen und einer Reihe anderer Bildungsinstitutionen nachgefragt, aber es gab zu diesem Zeitpunkt erst sehr wenige Anbieter und Anwender von Lehrgangsverwaltungs-Programmen“, erinnert sich Renate Schönwetter, die bei der Raiffeisenakademie für Organisation und EDV verantwortlich ist. Schließlich wurden vier Anbieter, die allen technischen Anforderungen gerecht wurden und auch eine entsprechende lokale Betreuung anbieten konnten, in die engere Auswahl genommen.

User entscheidet

Die Entscheidung trafen aber letztendlich die Nutzer, die *ORBIS FÜR WINDOWS* wählten, da es nicht zuletzt am bedienerfreundlichsten war. „Wenn unsere Mitarbeiter von Anfang an einen Kurs planen können, ohne eine Schulung zu benötigen, dann ist das toll“, so Schönwetter. Die technischen Anforderungen an die Lösung wie etwa die Anbindung an eine relationale Datenbank und eine einfache und klare Menüführung mit Mouse-Bedienung waren alle gegeben. Von den Funktionalitäten her bot das Programm schon damals einiges mehr als aktuell benötigt wurde. Und da es sich um ein Standardprodukt eines führenden Soft-



Durch die Auswertungsmöglichkeiten von *ORBIS FÜR WINDOWS* haben die Mitarbeiter der Raiffeisenakademie in Wien ein besseres Bild von ihren Kunden.

hat sich schon im März 1997 für *MATERNA* entschieden. Und seit damals wächst die auf Standard-Software basierende Lösung parallel zu den neuen Anforderungen der Raiffeisenakademie mit.

Die Raiffeisenakademie ist das gemeinsame Bildungsunternehmen von Raiffeisen in Österreich und dient über 20.000 Mitarbeitern mit einem breiten Kursangebot. Der Aus- und Weiterbil-

Die Raiffeisenakademie hatte schon früh auf eine EDV-Lösung gesetzt, um die wichtigsten Funktionen wie Kurs- und Terminverwaltung umsetzen zu können. Doch handelte es sich dabei um eine kleine DOS-Lösung, die von den Entwicklern nicht mehr entsprechend betreut wurde. Zugleich stiegen die Anforderungen an die Verwaltung, da das Bildungsangebot ständig zunahm. Deswegen entschied die Raiff-

ware-Unternehmens handelte, das sehr flexibel konfigurierbar ist, waren künftige Weiterentwicklungen garantiert.

Ursprünglich ging es der Raiffeisenakademie darum, die Veranstaltungen zu verwalten, die Zielgruppen für Seminare gezielt anzusprechen, die gesamte Mitarbeiter-, Referenten- und Kundenverwaltung zu vereinheitlichen und die Verrechnung zu vereinfachen.

Zum Beginn des Projektes herrschte noch eine gewisse Angst vor der Umstellungsphase. Doch die Einführung von *ORBIS FÜR WINDOWS* war laut Schönwetter das Einfachste des ganzen Projekts. Die gesamte Implementierung mit Testphase, Datenbankabgleich und nochmaliger Abstimmung mit den Anforderungen der Anwender wurde in drei Monaten abgeschlossen. In diesen Zeitraum erfolgte auch die Umstellung der alten Datenbank in eine relationale SQL-Datenbank. Zur perfekten Abstimmung mit dem neuen Organisations-Tool wurde ebenfalls der interne Arbeitsablauf optimiert. Die Schulung aller Anwender samt der personalisierten Maskengestaltung wurde in nur zwei Tagen abgewickelt. Nachschulungen waren seit der Einführung nicht mehr nötig.

Die Vorteile der neuen Lösung

Ein großer Vorteil war von Anfang an die Reduzierung des Verwaltungsaufwands. Eingaben von Seminarbesuchern müssen nur einmal erfolgen, und

Das Unternehmen

Die Raiffeisenakademie ist das gemeinsame Bildungsunternehmen von Raiffeisen in Österreich und dient über 20.000 Mitarbeitern mit einem breiten Kursangebot. Das Bildungs- und Betreuungsangebot der Raiffeisenakademie richtet sich vor allem nach den Bedürfnissen des Bankensektors. Im vergangenen Jahr gab es 30 Veranstaltungen für die Standardausbildung von 559 Teilnehmern sowie 196 Management- und Spezialseminare, die von 2.692 Mitarbeitern besucht wurden.

Lehrgangsinformationen können rasch aktualisiert werden. Durch die Auswertungsmöglichkeiten haben nun die Mitarbeiter der Raiffeisenakademie auch ein besseres Bild von ihren Kunden. Dadurch lässt sich der Bedarf an Ausbildungsveranstaltungen genauer erheben und die Qualität der Veranstaltungen laufend verbessern. Durch die zentrale Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs und die direkte Anbindung an die Buchhaltung wurde viel Zeit eingespart, die wiederum für Qualitätsverbesserungen im Veranstaltungsbereich genutzt werden konnte. Ein Vorteil von *ORBIS FÜR WINDOWS* lag für Renate Schönwetter auch darin, dass die Spezialisten von MATERNA wissen, was Ausbildungsverwaltung ist und die „Standardlösung“ viele individuelle Gestaltungs- und Einstellungsmöglichkeiten bietet. So wurden beispielsweise die Bildschirmmasken genau an die Wünsche der Benutzer angepasst.

Wachsende Anforderungen

Doch wie es bei neuen IT-Lösungen üblich ist, steigen mit der Zeit die Anforderungen an das System. Schönwetter: „Wir haben rund jedes halbe Jahr automatisch Updates bekommen. Dabei wurden unsere Anregungen für neue Programm-Module immer berücksichtigt; das hat wirklich sehr gut funktioniert.“ Aktuell stehen bei der Raiffeisenakademie zwei weitere Projekte an: Nach außen hin soll die durchgängige Anbindung ans Internet erfolgen, intern ist die Integration von Lotus Notes mit *ORBIS FÜR WINDOWS* vorgesehen. Im März 2002 soll noch dazu die Zimmerverwaltung mit umfassenden Funktionalitäten „aufgemöbelt“ werden.

Mittlerweile kann sich Renate Schönwetter auch über reichlich Besuch freuen: „Viele Kollegen von Bildungseinrichtungen und Organisationen kommen, um unser System anzuschauen.“ Eine Reihe weiterer Neuerungen sieht die EDV-Verantwortliche in den nächsten Jahren noch kommen: „Es ist sicher so, dass wir noch lange nicht alle Möglichkeiten von *ORBIS FÜR WINDOWS* nutzen.“ ■

